

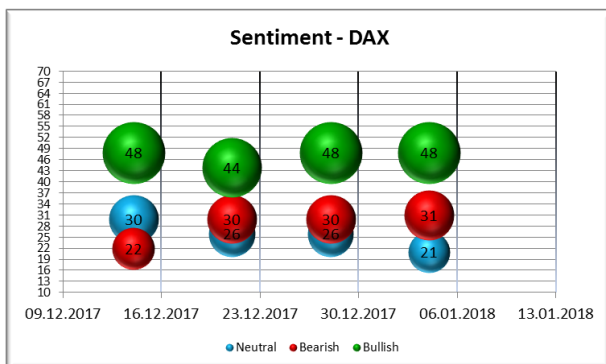
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

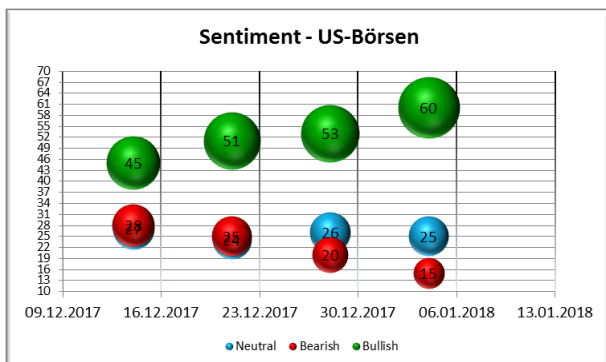
Market Movers

- **Koreakonflikt:** Die beiden koreanischen Staaten wollen erstmals seit zwei Jahren wieder miteinander sprechen. Nordkorea machte dem Süden ein Angebot zum Dialog.
- **Italien:** Staatspräsident Sergio Mattarella hat das Parlament aufgelöst und den Weg für Neuwahlen am 4. März 2018 freigemacht

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger bleibt unter DAX-Anlegern laut Cognitrend Umfrage unverändert bei 48%. Niveau weiter negativ für den Aktienmarkt.



Der Anteil bullischer Anleger steigt laut AAIU-Umfrage von 53% auf 60%. Niveau klar negativ für den Aktienmarkt.

Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Verbrauchervertrauen sinkt im Dezember überraschend stark um 6,1 auf 122,1 Punkte (Prognose: 128,2 Punkte)
- **US:** Einkaufsmanagerindex Chicago steigt überraschend um 3,7 auf 67,6 Punkte (Prognose: 61,5 Punkte)
- **US:** Bauausgaben legen im November um 0,8% zu
- **US:** ISM-Index steigt im Dezember um 1,5 auf 59,7 Punkte (Prognose: 58,2 Punkte)
- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 30.12. um 3.000 auf 250.000 Anträgen (Prognose: 240.000 Anträge; Vorwoche revidiert auf 247.000 Anträge)
- **EU:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im Dezember wie erwartet um 0,5 auf 60,6 Punkte
- **FR:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im Dezember um 1,1 auf 58,8 Punkte (Prognose: 59,3 Punkte)
- **FR:** Einkaufsmanagerindex Service sinkt im Dezember um 1,3 auf 59,1 Punkte (Prognose: 59,4 Punkte)
- **IT:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im Dezember um 0,9 auf 57,4 Punkte (Prognose: 58,3 Punkte)
- **DE:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe steigt im Dezember wie erwartet um 0,8 auf 63,3 Punkte
- **DE:** Einkaufsmanagerindex Service steigt im Dezember wie erwartet um 1,5 auf 55,8 Punkte
- **DE:** Verbraucherpreise stiegen im Dezember auf Jahressicht um 1,7% (Prognose: 1,5%)
- **DE:** Im Jahresdurchschnitt 2017 lag die Inflationsrate bei 1,8%, dem höchsten Stand seit fünf Jahren

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

"Der Arbeitsmarkt hat sich im Dezember 2017 sehr gut entwickelt: die Zahl der arbeitslosen Menschen ist weniger gestiegen als saisonal üblich, die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und die Nachfrage der Betriebe nach neuen Mitarbeitern steigen auf hohem Niveau weiter kräftig an.", sagte der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele, am Mittwoch anlässlich der monatlichen Pressekonferenz in Nürnberg. Die Arbeitslosenquote lag im Dezember im Vergleich zum November unverändert bei 5,3 Prozent. Insgesamt waren 2.385.000 Menschen arbeitssuchend, das sind 183.000 weniger als im Vorjahreszeitraum.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Der nächste Widerstand im ATX liegt bei 3.450 Punkten. Kann dieser Index überwunden werden, liegt das Kursziel zwischen 3.500 und 3.515 Punkten. Wir gehen jedoch davon aus, dass der ATX nach dem starken Anstieg in dieser Woche erstmal eine Pause einlegt und sich zwischen 3.450 und 3.375 Punkten bewegt.“

- Vor dem Jahreswechsel bewegte sich der ATX in einer engen Handelsspanne zwischen 3.412 und 4.441 Punkten. Im neuen Jahr gewannen die Bullen die Oberhand und der ATX setzte zu einer dynamischen Aufwärtsbewegung an. Ohne Mühe wurde der Widerstand bei 3.450 und 3.500 Punkte überwunden und die 3.550'er Marke ins Visier genommen. Kurse über 3.500 Punkte hatte der ATX zuletzt im September 2008 gesehen

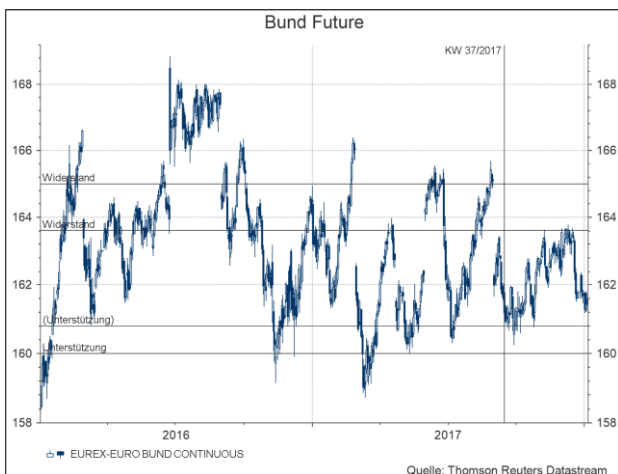


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.555,04 Punkten.
- Indikatoren: MACD und Slow Stochastic sind im weiter im Kaufmodus. Allerdings sind beide Indikatoren überkauft.
- Widerstände: 3.550, 3.600 und 3.650 Punkte
- Unterstützungen: 3.400, 3.450 und 3.500 Punkte

Zusammenfassung: Auch wenn die Indikatoren inzwischen überkauft sind, besitzt der ATX weiteres Aufwärtspotential. Der Zielbereich liegt zwischen 3.600 und 3.680 Punkten. Im Falle einer Konsolidierung läge das Abwärtspotential bei 3.500 bis 3.450 Punkten.

Technische Analyse – Bund Future

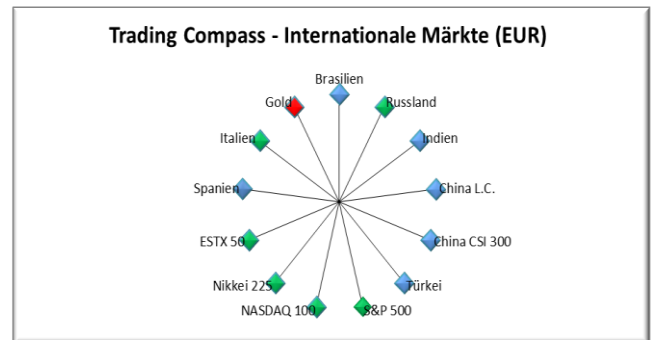
- **Rückblick:** Mitte September (KW37/2017) lautete unsere Einschätzung zum Bund Future: „Wird das Verkaufssignal bestätigt und die Unterstützung bei 162 Prozent nachhaltig gebrochen, sind weiter sinkende Notierungen im Bund Future die Folge. Das Kursziel von 159 Prozent würde sich aus der bisherigen Tradingrange von 162/165 ergeben. Neben der 162'er Unterstützungsmarke befindet sich bei 160 Prozent eine zusätzliche. Nach oben dürften die Kurse bei 165 Prozent gedeckelt sein.“



- Der Bund Future bewegte sich per Saldo seitwärts. Nach oben waren die Kurse bei 163,60 Prozent, nach unten bei 161,80 Prozent gedeckelt.
- Am Donnerstag schloss der Bund Future bei 161,59
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD ist ohne klaren Trend. Die Slow Stochastic hat ein Verkaufssignal generiert.
- **Fazit:** Der Bund Future dürfte sich weiter seitwärts bewegen. Mit Blick auf die Slow Stochastic könnte etwas Verkaufsdruck aufkommen, allerdings ist er zwischen 160,00 und 161,80 Prozent gut nach unten abgesichert. Die Oberseite ist vorerst zwischen 163,60 und 165,00 Prozent gedeckelt.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

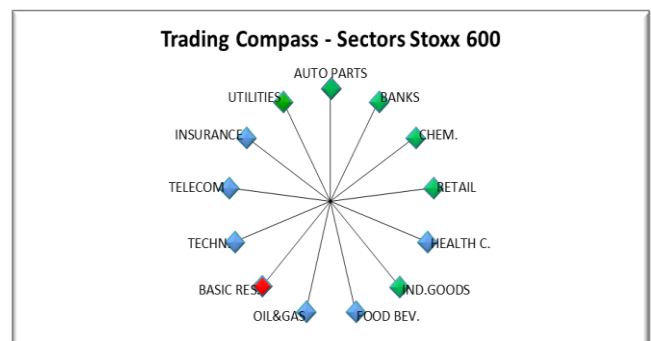
Viele der internationalen Indices stabilisieren sich und liefern Kaufsignale.



Legende:



Aktuell stabilisieren sich die Sektoren und es bieten sich Kaufgelegenheiten.



Legende:



Wichtige Termine in KW 02

Montag, 8. Januar 2018

08:00	Deutschland	Werkaufträge
09:00	Spanien	Industrieproduktion
11:00	Euro Zone	Verbrauchervertrauen
11:00	Euro Zone	Einzelhandelsumsätze

Dienstag, 9. Januar 2018

01:00	Japan	Durchschnittsverdienst (Jahr)
07:00	Deutschland	Industrieproduktion
08:45	Frankreich	Leistungsbilanz
14:55	USA	Redbook Index
22:30	USA	API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 10. Januar 2018

09:00	Euro Zone	Nicht-geldpolitische Sitzung der EZB
10:00	Euro Zone	Euro Zone Economic Outlook
13:00	USA	MBA Hypothekenanträge
16:00	USA	Großhandelsinventare
16:30	USA	EIA Rohöl Lagerbestand

Donnerstag, 11. Januar 2018

13:30	Euro Zone	EZB Accounts: Zusammenfassung der geldpolitischen Sitzung des Rates
14:30	USA	Erst- und Folgeanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30	USA	Erzeugerpreisindex
14:30	USA	Erzeugerpreisindex ex. Nahrungsmittel & Energie
16:30	USA	EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes
19:00	USA	10-Jahres Note Auktion

Freitag, 12. Januar 2018

00:50	Japan	JP Devisenreserven
03:00	China	Einzelhandelsumsätze
03:00	China	Urbane Investition (YTD)
03:00	China	Industrieproduktion
03:00	China	Handelsbilanz
03:00	China	Exporte
03:00	China	Importe
03:00	China	FDI - Direktinvestitionen im Ausland (YTD)
14:30	USA	Verbraucherpreisindex Kernrate s.a.
14:30	USA	Verbraucherpreisindex
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze ex. Autos (Monat)
14:30	USA	Controlling des Einzelhandels
14:30	USA	Verbraucherpreisindex ex. Nahrungsmittel & Energie
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze (Monat)
19:00	USA	Baker Hughes Plattform-Zählung
20:00	USA	Monatliches Budget-Statement

Sonntag, 14. Januar 2018

08:45	Frankreich	Verbraucherpreisindex (EU-Norm)
-------	------------	---------------------------------

Bewertung internationaler Aktienmärkte

KGV	Stand per 04.01.2018	rel. Abweichung vom hist. Mittel
Industriestaaten		
Euroland	14,94	(+20,97 %)
USA	18,84	(+25,10 %)
Japan	15,21	(-1,17 %)
Schwellenländer		
Emerging Europe	7,78	(-12,98 %)
Lateinamerika	13,93	(+18,55 %)
Asien ex Japan	13,28	(+9,84 %)

Kursübersicht

Performance seit Jahresbeginn

Zinsen	Stand per 04.01.2018	Vergleich zum 31.12.2017
Amerika		
Fed Funds (Ref.Zins)	1,50	(+0,00)
Treasury Notes 10 Jahre	2,45	(+0,04)
Europa		
EZB (Ref.Zins)	0,00	(+0,00)
Bund 2 Jahre	-0,610	(+0,02)
Bund 10 Jahre	0,435	(+0,01)

Devisen	Stand per 04.01.2018	Vergleich zum 31.12.2017
EUR / USD	1,2076	(+0,56 %)
EUR / CHF	1,1771	(+0,59 %)
EUR / GBP	0,8911	(+0,39 %)
EUR / JPY	136,1815	(+0,67 %)
USD / JPY	112,5800	(-0,06 %)

Commodities	Stand per 04.01.2018	Vergleich zum 31.12.2017
Energie, Industriemetalle		
Rohöl NY	61,98	(+2,51 %)
Kupfer	7.145,75	(-0,85 %)
Edelmetalle		
Gold (Unze)	1.317,88	(+1,11 %)
Silber (Unze)	17,13	(+1,57 %)
Platin (Unze)	960,00	(+2,79 %)

Aktien	Stand per 04.01.2018	Vergleich zum 31.12.2017
Amerika		
Dow Jones Ind.Average	25.075,13	(+1,44 %)
S&P 500	2.723,99	(+1,88 %)
Nasdaq 100	6.584,58	(+2,94 %)
Europa		
EURO STOXX 50	3.568,88	(+1,85 %)
DAX 30	13.167,89	(+1,94 %)
ATX	3.555,04	(+3,94 %)
STOXX 600 Europe	393,68	(+1,16 %)
CAC 40	5.413,69	(+1,90 %)
Asien		
Nikkei 225	23.506,33	(+3,26 %)
Hang Seng	30.736,48	(+2,73 %)
KOSPI	2.466,46	(-0,04 %)
Emerging Markets		
MSCI AC Asia ex Japan	347,21	(+2,15 %)
MSCI Latin America	398,76	(+4,04 %)
MSCI Emerging Europe	258,13	(+3,65 %)

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé